

PRESSE

15.11.2023 MICA (AUSTRIA) - REVIEW

<https://www.musicaustria.at/elmo-nero-elmo-nero/>

GINA SCHWARZ, CHRISTOPH HELM und MAX PLATTNER zeigen auf ihrem gemeinsamen Album „Elmo Nero“ (Galileo Music; VÖ: 17.11.), was musikalisch wirklich Aufregendes und Neues aus dem klassischen Gitarren-Trio-Format herausgeholt werden kann.

Nein, der Sound, den Gina Schwarz (Kontrabass, E-Bass, Komposition), Christoph Helm (Gitarre, Komposition) und Max Plattner (Schlagzeug, Komposition) auf ihrem Album präsentieren, lässt sich nicht eindeutig einem einzelnen Genre zuordnen. Dafür sind einfach zu viele Einflüsse aus verschiedenen musikalischen Welten spürbar. Das überrascht jetzt aber auch nicht allzu sehr, wenn man den Background der drei Beteiligten kennt und mit ihren zahlreichen Projekten vertraut ist. Aufgrund der Verspieltheit in der Rhythmik und des hohen Anteils an Improvisationen könnte man zwar von einem jazzigen Kern sprechen, aber der Rest, mit dem das Trio diesen umgibt, offenbart sich als ein äußerst vielschichtiges Sammelsurium aus den unterschiedlichsten Elementen.

Die Kunst, die Gina Schwarz, Christoph Helm und Max Plattner meisterhaft beherrschen, besteht darin, aus den einzelnen Elementen etwas funktionierendes Ganzes zu formen, das auf schönste Weise fließt und eine intensive Stimmung aufbaut. Die Musik entwickelt einen ganz eigenen Charakter, in dem sich Komplexität und hohe Musikalität in perfektem Gleichklang befinden. Die Geschichten des Trios erzählen sich in vielfältigster und leichtfüßig verspielter Art und führen durch die unterschiedlichsten Stimmungs- und Gefühlszuständen.

Besonders fesselnd wird es in den Momenten, in denen sich das Geschehen über atmosphärische und weit gefasste Bögen mit melodischem Ton und fast schon postrockartiger Intensität bis hin zum absoluten Höhepunkt entwickelt („Decisions, Decisions“, „Morpheus“). An anderer Stelle taucht das Trio nicht weniger unterhaltsam in fast schon progrockige Gefilde ein („Dr. Jekyll & Mrs. Hyde“) oder vermischt straighten Rock mit bluesigen Elementen („Ping Pong“). Aber auch den einfühlsamen und berührenden Klang kann das Dreiergespann exzellent, wie etwa die Nummer „The J.D. Dilemma“ eindrucksvoll zeigt.

Gina Schwarz, Christoph Helm und Max Plattner schaffen auf „Elmo Nero“ die perfekte Balance zwischen Anspruch und Unterhaltung. Die Musik des Trios fordert einerseits, spricht aber gleichzeitig auch in hohem Maße die Gefühle an. Wirklich empfehlenswert. (*Michael Ternai, Chefredakteur Mica*) ++++

18.11.2023 SALT PEANUTS (NORWAY) - REVIEW

<https://salt-peanuts.eu/record/gina-schwarz-christoph-helm-max-plattner/>

GINA SCHWARZ / CHRISTOPH HELM / MAX PLATTNER

«Elmo Nero»

GALILEO MUSIC COMMUNICATION, GMV 123

Elmo Nero brings together three prominent and strong voices from the Austrian jazz scene – bassist-composer-bandleader Gina Schwarz (who alternates between a double bass and electric bass), guitarist-composer Christoph Helm (a disciple of Wolfgang Muthspiel and Gilad Hekselman) who began his career as an autodidact rock and blues guitarist and later on discovered his love for jazz and improvised music, and drummer-composer Max Plattner. Schwarz, Helm and Plattner contributed compositions to the debut album of this new trio. *Elmo Nero* suggests a format of a classic jazz guitar trio, but this trio uses the rich legacy of this format as a playground for its own democratic dynamics and playful and highly melodic textures. The atmosphere is mostly leisured, except for the pieces when Schwarz picks the electric bass and propels the energy levels of the trio (check «Ping Pong» and «Dr. Jekyll & Mrs. Hyde») into complex fusion acrobatics that, in turn, highlight Helm's experience as a blues and rockguitarist.

The trio's slow-burning dynamics stress a tight rhythmic sensibility and leave enough space for individual improvisations and are open for joyful surprises. Schwarz's «Loophouse», for example, introduces a breezy reggae pulse and Helm's clever usage of effects while «Morpheus» suggests an intense drama. Helm's «Smurf & Turf» highlights the inventive sense of rhythmic playfulness of the trio. *Elmo Nero* delivers a promising statement of this fine trio. (*Eyal Hareuveni, AV Jan Granlie, Salt Peanuts*)

NOV 2023 JAZZTHETIK (GERMANY) – REVIEW

Elmo Nero

3,5 Sterne

Die Österreicherin Gina Schwarz kenne ich vor allem vom Kölner Jazzfestival Multiphonics wo sie diverse Großensembles souverän von ihrem Bass aus leitete. Doch sie beherrscht auch die kleine Form, wie dieses Gitarrentrio beweist, bei dem natürlich Gitarrist Christoph Helm im Vordergrund steht. Der schreibt romantische, kleine Songs wie „Decisions, Decisions“, bevorzugt aber meist eine kühle Spielweise, die von Leuten wie John Abercrombie geprägt wurde. Gina Schwarz zupft nicht nur den Bass, sie hat auch vier Songs, darunter das ruppige „Ping Pong“ und das verträumte „Loophouse“, beigesteuert. Und selbst Schlagzeuger Max Plattner, ein versierter und songdienlicher Begleiter, hat zwei der

zwölf Songs geschrieben, nämlich den Opener „Schwarzhelm“ und die Einleitung zu Gina Schwarz' „Morpheus“. Gemischt und gemastert wurde *Elmo Nero* von Patrick Pulsinger, der dem Album ein herrlich transparentes Klangbild verpasst hat. Der israelische Jazzgitarrist Gilad Hekselman bescheinigt dem Trio, „honesty, joy and beauty“ zu verbreiten - dem kann sich der Rezensent nur anschließen. (*Rolf Thomas, Jazzthetik*)

3.12. & 8.12. 2023 DAVOR HRVOJ (CROATIA) – REVIEW & INTERVIEW

https://www.novilist.hr/ostalo/kultura/gina-schwarz-elmo-nero-neposredna-glazba-puna-carobnih-trenutaka/?fbclid=IwAR31M_rq-vTEV5VMerRHg3Jb2D89tuiOFt17r5IY9zmTMZ2oGX-mqxieg3Nc

<https://www.soundguardian.com/index.php/intervjui-s-glazbenicima/64412-gina-schwarz-u-povodu-objavlivanja-albuma-elmo-nero-neposredna-i-iskrena-glazba-puna-carobnih-trenutaka?fbclid=IwAR3QnVsVXrazOpKGfg5ShRwP1muVD-6GcALrRbIcJMIp9ck-qus7Wpe8wAE>

Gina Schwarz, u povodu objavljivanja albuma “Elmo Nero”: Neposredna i iskrena glazba puna čarobnih trenutaka Kontrabasistica i skladateljica Gina Schwarz – “Elmo Nero”: Neposredna glazba puna čarobnih trenutaka

Diskografska kuća Galileo Music objavila je CD »Elmo Nero« gitarista Christoph Helma, kontrabasistice Gine Schwarz i bubnjara Maxa Plattnera. Oni na prekrasan način istražuju nove mogućnosti u okruženju gitarskog trija, pronalazeći razne načine za izražavanje iskrenosti, radosti i ljepote u ovom poznatom formatu. Osim toga, snimiti album u kontekstu već poznatog zvuka gitarskog trija hrabar je potez u današnje vrijeme kad je imperativ biti ekstravagantan i u trendu, a to znači uz puno elektronike, malo etna, fluidno... izbjegavajući blues, pa i Jazz, iako nastojeći da se ta glazba predstavi u jazz okružju. Trio Elmo Nero pokazao je da se i u straight ahead i fusion pristupu mogu pronaći nova svježina i nova uzbuđenja. O njihovim, ali i vlastitim intencijama u razgovoru za Novi list govorila je Gina Schwarz, iznimna basistica i skladateljica, dobitnica nagrada »Hans Koller« i drugih. (*Davor Hrvoj www.novilist.hrDavor Hrvoj www.soundguardian.com*)

Übersetzung:

Double bass player and composer Gina Schwarz: Gina Schwarz, on the occasion of the release of the album "Elmo Nero": Direct and sincere music full of magical moments

5 Stars

On Friday, Galileo Music released the CD "Elmo Nero" by guitarist Christoph Helm, double bassist Gina Schwarz and drummer Max Plattner. They beautifully explore new possibilities in

the guitar trio setting, finding various ways to express sincerity, joy and beauty in this familiar format. In addition, recording an album in the context of the already well-known sound of a guitar trio is a bold move nowadays, when it is imperative to be extravagant and trendy, and that means with a lot of electronics, a little ethnic, fluid... avoiding blues and even jazz, although trying to that music is presented in a jazz environment. Trio Elmo Nero showed that both straight ahead and fusion approach can find new freshness and new excitement. Gina Schwarz, an exceptional bass player and composer, winner of the Hans Koller and other awards, spoke about their intentions, as well as her own, in an interview with Novi list. (Davor Hrvoj www.novilist.hrDavor Hrvoj www.soundguardian.com)

15. 12. 2023 www hoeren und fuehlen de (GERMANY) - REVIEW

https://www hoeren und fuehlen de/mein hoertipp elmo nero elmo nero/?fbclid=IwAR1ekGHGmA5M3mCgkpBJFvK9FZ4RuVMU_IK0wD3NAtrTNJ-muYbSSIGyuj8

Mein Hör Tipp: Elmo Nero: „Elmo Nero“

Wow, das ist richtig gut. Das am 17.11.23 erschienene Album dieses ganz besonderen Gitarrentrios zeigt eine unglaublich breite Palette dieses Genres auf. Christoph Helm an der Gitarre, Max Plattner am Schlagzeug und die phantastische Gina Schwarz am Bass.

12 wirklich starke Songs, die die ganze musikalische Bandbreite eines Gitarrentrios wiedergeben. Man meint gleich mehrere verschiedene Musiker/Stile heraushören zu können. Wohlgermerkt soll das explizit nicht als eine Art „Kopieren“ verstanden werden. Im Gegenteil. Schwebende Linien wechseln sich ab mit rockigen Lead-Guitar Passagen.

Auf locker erscheinende Titel folgen komplexe, kräftige und schnelle Instrumentalstrukturen mit treibendem Charakter. Neben der großen Vielfalt an verschiedenen Stilrichtungen ist es wirklich fast unglaublich zu hören, zu welchen zum Teil ungemein dichten Klang- und Soundstrukturen die „nur“ 3 Musiker:innen in der Lage sind. Und immer wieder wechseln sich zarte klassische Triopassagen mit dichten vollen und nur so vor Energie sprühenden Songteilen ab.

Für Gitarrenfans ein Fest, für Gitarrentrioliebhaber eine kleine Offenbarung und für alle Musikliebenden eine absolut dicke Empfehlung. Alles klar?

Unbedingt anhören! (Claus Volke, www hoeren und fuehlen de)

17.11.2023 www.jazz-fun.de (GERMANY) - REVIEW

jazz-fun's recap:

Ein Album voller Jazz-Rock-Klänge. Manchmal klingt es wie ein typisches Gitarrentrio und nach einer Weile stellt sich heraus, dass wir es mit drei eigenständigen Musikerpersönlichkeiten zu tun haben. Hervorragende Soloparts aller Projektmitglieder, unerwartete stilistische Wendungen und interessante Kompositionen machen das Album zu einem interessanten Hörerlebnis. (Magazin für Jazz Musik)

Dezember 2023 Ohrenschmauch - REVIEW

Mein Hör Tipp: Elmo Nero: „Elmo Nero“

Gina Schwarz b, Christoph Helm g und Schlagzeuger Max Plattner legen als Trio ELMO NERO unter dem gleichen Titel eine CD vor für meine Schublade ohne Namen. 12 kleine Preziosen ohne Gesang mit Titeln, die auf vorhandenen Humor hinweisen. Entsprechend intonieren sie das Material. Von jazzigen Improvisationen auf erkennbarem Rhythmus zum ProgRock Riff und zurück, zum Blues Gitarrensolo zu uptempo Jazzrock zur romantischen Ballade, die dann doch noch zu „richtigen Jazznummer“ wird, in der sich Bass und Gitarre wunderbar einander zuhörend umspielen.

Mein Favorit dieser Woche: (Günter, Ohrenschmauch, „na dann“ Münster)

14. NOV 2023 VRIJEME ZA JAZZ (CROATIA) – RADIO

III PROGRAM HRVATSKOGA RADIJA (III program of Croatian Radio)

Emisija: VRIJEME ZA JAZZ // Autor: **Davor Hrvoj**

Urednica: Daria Hodnik Marinković

Datum: 14. 11. 2023 // 1553. Emisija // Termin: Utorak od 19:00 do 20:00

Christoph Helm, Max Plattner, Gina Schwarz: Elmo Nero

Dobra večer poštovani slušatelji. U emisiji **Vrijeme za jazz**, 1553. po redu, predstaviti ćemo album "Elmo Nero" austrijskog jazz trija koji čine gitarist Christoph Helm, basistica Gina Schwarz i bubnjar Max Plattner.

Diskografska kuća Galileo Music u petak će objaviti ovaj album. Spomenuti glazbenici na poseban način istražuju nove mogućnosti u okruženju gitarskog trija, pronalazeći razne načine za izražavanje iskrenosti, radosti i ljepote u ovom poznatom formatu. Trio Elmo Nero pokazao je da se i u straight ahead pristupu mogu pronaći nova svježina i nova uzbuđenja. Preduvjet za ostvarenje sjajnih izvedbi u demokratskom kontekstu, njihove su

instrumentalisičke vještine. Svaki je potkovan za sviranje svojeg glazbala, a ujedno otvoren za stvaranje kreativnih suradnji. Osim toga, glazbene osobnosti u projektu "Elmo Nero" savršeno se nadopunjuju i međusobno suprotstavljaju u međuigrama, Ta raznolikost ne vidi se samo u sviranju, već i u stilovima pisanja skladbi. Za album "Elmo Nero" snimili su četiri skladbe Gine Schwarz, a i Helm i Plattner su autori.

Poslušajmo u prvom dijelu, a albuma "Elmo Nero", izvedbe sljedećih skladbi: "Schwarzhelm" Maxa Plattnera, "Ping Pong" Gine Schwarz te "Sketch Me If You Can" i "Decisions, Decisions" Christoph Helma.

Übersetzung:

*Good evening, dear listeners. In the show **VRIJEME ZA JAZZ**, 1553 in order, we will present the album "Elmo Nero" by the Austrian Jazz trio consisting of guitarist Christoph Helm, bassist Gina Schwarz and drummer Max Plattner.*

The record company Galileo Music will release this album on Friday. The aforementioned musicians in a special way explore new possibilities in the environment of the guitar trio, finding various ways to express sincerity, joy and beauty in this familiar format. Trio Elmo Nero showed that even in a straight ahead approach, new freshness and new excitement can be found. A prerequisite for achieving great performances in a democratic context is their instrumental skills. Each one is skilled at playing his musical instrument, and at the same time open to creating creative collaborations. In addition, the musical personalities in the "Elmo Nero" project complement each other perfectly and oppose each other in the interludes. This diversity is not only seen in playing, but also in the styles of writing compositions. For the album "Elmo Nero" they recorded four compositions by Gina Schwarz, and Helm and Plattner are also composers.

Let's listen to the first part of the album "Elmo Nero", performances of the following compositions: "Schwarzhelm" by Max Plattner, "Ping Pong" by Gina Schwarz and "Sketch Me If You Can" and "Decisions, Decisions" by Christoph Helm.

Poštovani slušatelji, u emisiji Vrijeme za jazz predstavljamo album "Elmo Nero" austrijskog jazz trija koji čine gitarist Christoph Helm, bubnjar Max Plattner i basistica Gina Schwarz.

Gina Schwarz se u jednom trenutku glazbene karijere potpuno zapalila za jazz u svim njegovim oblicima, a strast koju osjeća prema toj glazbi odredila je njezin život i karijeru. Nakon mnogobrojnih projekata i produkcija ova je kontrabasistica, skladateljica i voditeljica ansambla poželjela snimiti album u trio formaciji. Uključivanje električnog basa uz kontrabas i istraživanje tonskih mogućnosti unutar ovog formata bili su kamen temeljac njezine zamisli za novi gitarski trio. U ovom sastavu, koji je utemeljila 2022., Gina Schwarz je okupila dvojicu uzbudljivih protagonista austrijske jazz scene: gitarista Christoph Helma koji oscilira između raznih vrsta popularnih glazbenih žanrova te bubnjara Maxa Plattnera, suptilnog, eksperimentalnog glazbenika, predstavnika mlađeg naraštaja jazzista koji sudjeluje u mnogim inovativnim projektima. U kombinaciji s ovim, prilično različitim glazbenim karakterima, stvorila je uistinu zanimljiv i jedinstven zvuk benda.

U drugom dijelu s albuma "Elmo Nero" slušat ćemo izvedbe skladbi "Loophouse" Gine Schwarz, "Smurf & Turf" i "The J.D. Dilemma" Christoph Helma te "Morpheus" i "Dr. Jekyll & Mrs. Hyde" Gine Schwarz.

Übersetzung:

Dear listeners, in the Jazz Show Vrijeme xza we present the album "Elmo Nero" by the Austrian Jazz trio consisting of guitarist Christoph Helm, drummer Max Plattner and bassist Gina Schwarz.

At one point in her musical career, Gina Schwarz fell completely in love with Jazz in all its forms, and the passion she felt for this music came to define her life and career. After numerous projects and productions, the double bassist, composer and bandleader wanted to record an album with a trio. Incorporating an electric bass alongside a double bass and exploring the sonic possibilities within this format were the cornerstones of their idea for a new guitar trio. In this group, founded in 2022, Gina Schwarz brought together two exciting protagonists of the Austrian Jazz scene: the guitarist Christoph Helm, who oscillates between different genres of pop music, and the drummer Max Plattner, a subtle, experimental musician, representative of the younger generation of Jazz Musicians who participate in many involved in innovative projects. Combined with these quite different musical characters, it created a really interesting and unique sound for the band.

In the second part of the album "Elmo Nero" we hear performances of the compositions "Loophouse" by Gina Schwarz, "Smurf & Turf" and "The J.D. Dilemma" by Christoph Helm as well as "Morpheus" and "Dr. Jekyll & Mrs. Hyde" by Gina Schwarz.

Poštovani slušatelji, u emisiji Vrijeme za jazz predstavili smo predstavili smo album "Elmo Nero" austrijskog jazz trija koji čine gitarist Christoph Helm, basistica Gina Schwarz i bubnjar Max Plattner.

I u nastavku ugodne trenutke uz III program Hrvatskoga radija žele vam tonski realizator Dino Kalkan i autor i voditelj emisije Davor Hrvoj.

Übersetzung:

Dear listeners, in the show VRIJEME ZA JAZZ we presented the album "Elmo Nero" by the Austrian jazz trio consisting of guitarist Christoph Helm, bassist Gina Schwarz and drummer Max Plattner.

Sound producer Dino Kalkan and author and host of the show Davor Hrvoj wish you pleasant moments with the III program of Croatian Radio, Davor Hrvoj

23.3.2024 FEMALE MUSIC NETWORK / MELODIVA - REVIEW

Elmo Nero "Elmo Nero"

Nach vielen verschiedenen Projekten und Produktionen hat die österreichische Kontrabassistin, Komponistin und Bandleaderin Gina Schwarz unlängst ein neues Werk vorgestellt, auf dem sie in einer neuen Trioformation mit dem Gitarristen Christoph Helm und dem Schlagzeuger Max Plattner zu hören ist: Elmo Nero. Zur CD haben alle drei Kompositionen beigesteuert und zum an Einflüssen reichen Soundtrack beigetragen. Es macht irre Spaß, ihnen auf ihrem High Level-„Streifzug“ zuzuhören, in dem sie jede Menge unerwartete Wendungen unternehmen. Da ist das rasante „Ping Pong“, ein Stück, das das

geniale Zusammenspiel offenbart, wenn das Trio die Tempi in atemberaubender Geschwindigkeit durchwechselt. Auch „Decisions, Decisions“ wechselt nach der Einführung der zarten Grundmelodie mehrfach sein „Gesicht“. „Dr. Jekyll & Mrs. Hyde“ ist ein genial-schräger Ritt durch mannigfache Gefühlslagen, während „BadeFREUDEN am Attersee“ Südseeflair verströmt. Einen dynamischen Höhepunkt gibt es bei Schwarz' Komposition „Morpheus“, die sicher auch Rockfans in Verzückung geraten lässt. Die großartigen Soloparts bezeugen, dass sich hier drei Ausnahmemusiker*innen zusammengetan haben.
CD, 2023, 12 Tracks, Label: Galileo MC // Mane Stelzer, 23.02.2024

29.3.2024 DER STANDARD – ARTICLE (REVIEW)

Gina Schwarz im Trio im Porgy & Bess

Am Freitag ist die Bassistin und Komponistin im Wiener Musikclub zusammen mit Gitarrist Christoph Helm und Drummer Max Plattner mit Projekt "Elmo Nero" zu hören
DER STANDARD, Ljubiša Tošić
29. März 2024, 17:24

Gina Schwarz, einmal in kleiner Besetzung.

Die klassische Triobesetzung findet hier eine raffinierte Umsetzung: Es ist kontrastreiche Kammermusik, die Gitarrist Christoph Helm, Bassistin Gina Schwarz und Drummer Max Plattner auf ihrer Einspielung "Elmo Nero" produzieren: Das Stück "Dr. Jekyll & Mrs. Hyde" von Gina Schwarz etwa changiert zwischen heftig rockigem Puls, sanftem Innehalten, es wechselt zwischen hellen und düsteren Atmosphären – wie die wechselhaften Launen des berühmten Verwandlungsdoktors eben so waren. Die Einspielung, die bei Galileo Music erschien, bringt in Summe eine feinnervige und experimentierfreudige Unberechenbarkeit. Also: Drei Individuen können ihre Eigenwilligkeit ausspielen und stellen sich doch auch in den Dienst des Gesamtklangs. Die Balance stimmt bei diesem Trio, das am Freitag im Porgy & Bess zu hören sein wird. Gina Schwarz, die man von ihren Großbesetzungen her kennt, zu ihren zwei Kollegen Christoph Helm und Drummer Max Plattner: "Das Trio funktioniert als demokratisches und führerloses Kollektiv. Christoph Helm pendelt virtuos und gekonnt zwischen den verschiedensten Spielarten der populären Musik."

Innovativer Zugang

Schlagzeuger Max Plattner? "Er hat eine einzigartige Stimme auf seinem Instrument und überzeugt mit seiner künstlerischen Vision und Authentizität. Er ist an der Speerspitze des heimischen jungen Jazz äußerst umtriebig. Im Speziellen schätze ich an meinen Bandkollegen den innovativen Zugang zur Musik und Kreativität als auch den Umgang mit ‚Groove‘ und ‚Space‘. Beide sind feinsinnige und experimentierfreudige Musiker."
Schwarz betont den besonderen Bandsound. Es sei da eine Vielfalt, "die sich nicht nur im Spiel sondern auch im Schreibstil zeigt!" Sie selbst betont insofern auch bezüglich des Kompositorischen das kollektive Element. "In der Musik meiner letzten Alben stecken viele ausgetüftelte Arrangements, um die verschiedenen Klangfarben der Instrumente zur Geltung zu bringen. Im Gegensatz zu diesen Largeensembles stammen die Kompositionen meines neuen Trios nicht nur aus meiner Feder und viele Arrangements entwickelten sich in der gemeinsamen Probenarbeit."

Pulsinger als Partner

In der aktuellen CD spiegle sich auch ihre Suche nach "Vielfalt, Abwechslung und Spannung bei der Wahl meiner Musiker." Hier erwischte sie "einen Lotto-Sechser. Eine scheinbar vertraute Besetzung wie das Gitarrentrio sollte in eine spannende Spielwiese münden. Aus den unterschiedlichsten Einflüssen gespeiste Kompositionen und Improvisationen treffen aufeinander, ergänzen und kontrastieren sich. In der Musik stecken quirlige Grooves, Balladen, jazzige Tunes, rockige und, far-out'-Passagen sowie kokette, humorvolle Melodien."

Das Trio liefert in Summe also jede Menge Vielfalt. Da sei auch "ein großes Spektrum an Dynamik, einer gehörigen Portion Humor – oder auch einfach nur Schönheit", schwärmt Schwarz. Für das Debütalbum fand man übrigens Produzent Patrick Pulsinger als Partner. Mit ihm wurde der Sound des Albums entwickelt. Die Bühne ist aber auch ein Ort der Wahrheit. Was entsteht, was passiert, was zum besonderen Augenblick wird das ist nicht wirklich planbar. (DER STANDARD, Ljubisa Tosic, 29.3.2024)

Kontrabasistica i skladateljica Gina Schwarz u povodu objavljivanja albuma »Elmo Nero«

NEPOSREDNA GLAZBA I ČAROBNIH TRENUTAKA

Diskografska kuća Galileo Music objavila je CD »Elmo Nero« gitarista Christopa Helma, kontrabasistice Gine Schwarz i bubnjara Maxa Plattnera. Oni na prekrasan način istražuju nove mogućnosti u okruženju gitarskog trija, pronalazeći razne načine za izražavanje iskrenosti, radosti i ljepote u ovom poznatom formatu. Osim toga, snimiti album u kontekstu već poznatog zvuka gitarskog trija hrabar je potez u današnje vrijeme kad je imperativ biti ekstravagantan i u trendu, a to znači uz puno elektronike, malo etna, fluidno... izbjegavajući blues, pa i jazz, iako nastojeći da se ta glazba predstavi u jazz okružju. Trio Elmo Nero pokazao je da se i u straight ahead i fusion pristupu mogu pronaći nova svježina i nova uzbuđenja. O njihovim, ali i vlastitim intencijama u razgovoru za Novi list govorila je Gina Schwarz, iznimna basistica i skladateljica, dobitnica nagrada »Hans Koller« i drugih.

Fenomenalne vještine

Nakon mnogih projekata i produkcija kao kontrabasistica, skladateljica i voditeljica ansambla, primjerice »SchwarzMarkt«, »In the Zone« s Georgeom Garzoneom, »Airbass«, »Jazzista«, »Woodclock« Gina Schwarz Unit s Jimom Blackom, »Pannonica«, »Fuasao«, »Way to Blue«... poželjela je snimiti album u trio formaciji. Uključivanje električnog basa uz kontrabas i istraživanje tonskih mogućnosti unutar ovog formata bili su temeljni kamen njezine zamisli za novi gitarski trio. U ovom triju, koji je utemeljila 2022., okupila je dvojicu uzbudljivih protagonistima austrijske jazz scene. U kombinaciji s ovim prilično različitim glazbenim karakterima stvorila je uistinu zanimljiv i jedinstven zvuk benda. Naime, glazbene osobnosti u projektu »Elmo Nero« savršeno se nadopunjuju i međusobno suprotstavljaju u međuigrama, a skladbe olakšavaju gustoću i prostor, živahne grooveove, mračne melodije i balade, segmente pod utjecajem rocka, kao i šaljive melodije.

Ta raznolikost ne vidi se samo u sviranju, već i u stilovima pisanja skladbi. Za album »Elmo Nero« snimili su četiri njezine skladbe: »Ping Pong«, »Loophouse«, »Morpheus« i »Dr. Jekyll & Mrs. Hyde«, a i Helm i Plattner su autori. »Zaboravljene teme ponovo su za mene postale aktualne, a posebno nepoznata situacija rada 'demokratskog benda' bez vođe zahtijevala je svjež pristupe što me jako veseli«, objašnjava. »Što je bend manji, to su pojedinci važniji. Nakon djelovanja s mnogim velikim ansablama, došli su mi na pamet planovi i ideje o novom triju. Klavir je igrao važnu ulogu u mojim ranim bendovima, ali posljednjih godina porastao je moj entuzijazam za živopisnom gitarom. Za mene svestranost znači uzbuđenje. U ovom triju različite glazbene osobnosti savršeno se nadopunjuju. Začin je u raznolikosti. Primjerice, gitarist Christoph Helm stručno oscilirao između raznih vrsta popularnih glazbenih žanrova. Prvi put sam ga susrela 1990-ih tijekom studija bas gitare na jazz odjelu Konzervatorija u Beču. Dok smo se susretali svakih nekoliko godina nakon diplome, nekim čudom nismo uspjeli svirati zajedno niti jedan jedini put, sve do početka 2022. kada je moj gitarist Pannonica dobio kovid nedugo prije koncerta. Nekako sam nalezjela na Christophov broj dok sam tražila nadomjestak u zadnoj minuti. Bila sam impresionirana njegovim sviranjem i nekoliko tjedana kasnije nazvala sam ga s idejom da zajedno osnujemo novi trio. Ponudu je rado prihvatio jer je njegova strast prema jazzu i improviziranoj

glazbi uglavnom bila u sjeni, kao »žrtva« prilično uspješne karijere u području pop glazbe, ali tražio je načine da usavrši svoje kreativne vještine. Godinu dana prije prvi put sam čula Maxa Plattnera kako svira na koncertu i odmah sam se osjetila privučenom njegovim izrazito individualističkim stavom o sviranju bubnjeva i glazbenoj percepciji, tako da je on bio očigledan izbor. On je suptilni, ali eksperimentalni glazbenik, predstavnik mladog naraštaja džezista koji sudjeluje u mnogim inovativnim projektima. Srećom, pristao je na prvu probu u lipnju 2022. Ispod njihovih fenomenalnih vještina u različitim glazbenim stilovima, sviđa mi se njihov entuzijazam za glazbu. Ubrzo je postalo jasno da su obojica nevjerojatni glazbenici, koji savršeno odgovaraju mojoj glazbi i da su to ljudi s kojima želim raditi. Oni su svirači koji su osjetljivi i slušaju druge.«

Magnetska privlačnost

Gina Schwarz je pred trio postavila zahtjevan zadatak, jer nameće se pitanje koliko je još novoga moguće pružiti nakon što su u tom kontekstu briljirali slavni gitaristi, primjerice Jim Hall, Charlie Byrd, Pat Metheny ili John Scofield. No oni su pokazali da je to pokušaj vrijedan truda. »Našom glazbom pokušavamo transformirati poznatu postavu kao što je gitariški trio u uzbudljivo igralište s brojnim iznenađenjima stvarajući glazbene kontraste, različita raspoloženja i šarene oblike zvukova«, rekla je. »Svaki član ima jedinstveni glas na svojem glazbalu i slijedi umjetničku viziju s velikom strašću i autentičnošću. Nadahnjujuće je i radosno stvarati glazbu s ovim triom. Snimanje albuma s bendom koji kontinuirano radi razlikuje se od nekih mojih prethodnih albuma. Iako ime Elmo Nero potječe od talijanskog prijevoda samo dva od tri prezimena glazbenika, sastavni dio identiteta benda je to što funkcionira kao demokratski kolektiv bez lidera. S obzirom na činjenicu da su članovi benda prilično nevjerojatna konstelacija, kao što sugeriraju njihove glazbene biografije i razlika u godinama više od dvadeset i pet godina, nevjerojatno je koliko dobro funkcionira proces donošenja odluka – bilo glazbeno ili na neki drugi način. Vjerojatno zato što svo troje iza sebe imamo dugi niz godina kao voditelji sastava i rado dijelimo odgovornosti, ali i posao.«

Preduvjet za ostvarenje sjajnih izvedbi u demokratskom kontekstu, koji spominje, njihove su instrumentalističke vještine. Svaki je potkovan za sviranje svojeg glazbala, a ujedno otvoren za stvaranje kreativnih suradnji. Za Ginu Schwarz

*Jazz je stav prema životu,
otvoreni smjer - Gina Schwarz*



DAVOR HRVOJ

Gina Schwarz se potpuno »zapalila« za jazz u svim njegovim oblicima. Strast i ljubav koju osjeća prema toj glazbi odredila je njezin život i karijeru. »Jazz je neposredna glazba«, tvrdi

to je kontrabas, iako to glazbalo nije bilo njezin prvi izbor. »Od djetinjstva glazba mi je uvijek bila jako važna«, tvrdi. »Imala sam sreću, jer sam imala priliku učiti različite instrumente u glazbenoj školi u mom rodnom gradu Hollabrunnu u Donjoj Austriji. Zapravo, harmonika je dugi niz godina bila moj glavni instrument. Imala sam privilegij primati

'moderne' lekcije. Još kao djetetu suvremena glazba bila mi je puno bliža od narodne ili popularne. Na to su me potaknula moderna djela i autorska glazba za harmoniku. Kasnije sam pohađala i satove gitare i klavira. Željela sam učiti jazz, ali nažalost nije bilo profesora za to, pa sam uzivala u satovima klasične glazbe. Zvuk klavira nadahnuo me na skladanje i improvizaciju od samog početka. Gledajući unatrag, opisala bih svoje sviranje u to vrijeme kao trenutno skladanje. Najradije sam svirala harmoniku u popularnim harmonikaškim ansablama.

Odluka o drugom instrumentu, nekome »jazz instrumentu«, bila je spontana. Željela sam učiniti više od pukog sviranja pisane glazbe u klasičnom žanru. Moja ljubav prema svim vrstama jazz glazbe i magnetska privlačnost prema nižim registrima doveli su me u kontakt s mojim glavnim instrumentom - basom. Od tada sam željela biti profesionalna umjetnica. Tako sam odabrala bas gitaru koju sam studirala na jazz

odjelu MUK-a. Kontrabas je došao kasnije i slučajno. Tek nakon studija harmonike i električnog basa, otkrila sam novi izazov - akustični bas. To je bila čista slučajnost jer me moj učitelj bas gitare nije shvaćao ozbiljno. On bi često nestao tijekom nastave kako bi telefonirao. Jednog dana morala sam ga čekati više od sat vremena. Iz dosade sam zgrabila kontrabas koji je bio u kutu i zasvirala blues. Bio je to početak novog glazbenog putovanja. Do tada me ovaj instrument uopće nije zanimao, ali nakon tog doživljaja odmah sam kupila kontrabas s kojim sam četiri godine kasnije snimila CD »SchwarzMarkt«, svoje debitantsko diskografsko izdanje.«

Vatra uvijek gori Poseban je osjećaj svirati kontrabas, jer je u izravnom kontaktu s tijelom svirača koji izravno osjeća vibracije, one struje kroz tijelo. »Kontrabas je vrlo 'fizičko' glazbalo, zahtijeva izdržljivost i strpljenje«, tvrdi Gina Schwarz. »Svoju strast i predanost glazbi posebno

DUNA

Svoju strast i predanost glazbi posebno intenzivno doživljam upravo kroz kontrabas. Niski registar, uzemljenost, smirenost i topao i pun zvuk ovog velikog drvenog instrumenta fascinirali su me od samog početka. Uzbudljivo je koristiti akustični bas na toliko različitih načina. Možete svirati snažne bas linije, ritmičko-dinamične ritmove i jake ritmove, lirske melodije, pizzicato ili arco i stvoriti mnogo različitih zvukova. Vibracija dubokih tonova stvara ugodnu atmosferu i donosi mi puno nadahnuća, mašte i kreativnosti. S basom i basistima pronašla sam dubinu glazbe koju sam tražila, kaže Gina Schwarz

intenzivno doživljam upravo kroz kontrabas. Niski registar, uzemljenost, smirenost i topao i pun zvuk ovog velikog drvenog instrumenta fascinirali su me od samog početka. Uzbudljivo je koristiti akustični bas na toliko različitih načina. Možete svirati snažne bas linije, ritmičko-dinamične ritmove i jake ritmove, lirske melodije, pizzicato ili arco i stvoriti mnogo različitih zvukova. Vibracija dubokih tonova stvara ugodnu atmosferu i donosi mi puno nadahnuća, mašte i kreativnosti. S basom i basistima pronašla sam dubinu glazbe koju sam tražila. Toliko je sjajnih glazbenika, basista i toliko različite glazbe koju volim. Među ostalima volim Scotta LaFaroa, Charlesa Mingusa, Davea Hollanda, Charlieja Hadena, Miroslava Vitousa, Avishajja Cohena, Larryja Grenadiera. Kao bas gitaristica svirala sam glazbu 1980-ih i 1990-ih. Koncert izuzetnog austrijskog kontrabasista Petera Herberta, koji je tada živio u New Yorku, potpuno je promijenio moj glazbeni smjer.

Uzimala sam lekcije od njega i pohađala njegovu ljetnu radionicu s Georgeom Garzoneom, Jimom Blacokom i Ingrid Jensen, između ostalih. Kasnije sam radila zajedničke projekte sa sva tri spomenuta glazbenika. Stipendija Berklee Jazz Clinica u Perugi i moj studij u Bostonu ohrabрили su me u smjeru koji sam odabrala kao jazz basistica i skladateljica. U SAD-u sam doživjela da me kao ženu u toj ulozi doživljavaju pozitivno i promoviraju moj talent, za razliku od tadašnje Austrije. Nastava kompozicije i aranžmana te Avantgarde Ensemble pod vodstvom Georgea Garzonea bili su posebno formativni za mene. Tada sam prvi put došla u kontakt sa slobodno improviziranom glazbom. Stekla sam impresivne dojmove na mnogim nevjerojatnim koncertima u bečkom klubu Porgy&Bess. Osobni susreti, kontakti i povratne informacije od svjetskih velikana jazz-a bili su i jesu važni za mene i na tome sam im zahvalna. Moje omiljene glazbene ličnosti u tom smislu su kontrabasist Buster Williams, pijanisti John Tylor i Joachim Kühn, udaraljkašica Marilyn Mazur, bubnjar Jim Black, saksofonist George Garzone i trubačica Ingrid Jensen.

Kroz studij klasične harmonike u Beču, s jedne strane, Gina Schwarz je došla u doticaj sa suvremenom glazbom, a s druge strane sam kao basistica na jazz odjelu je učila osnove jazz-a. U sklopu studija harmonike - smjer melodijski bas - na Bečkom konzervatoriju, danas MUK, proširila je svoj repertoar. »Otkrila sam utjecajne skladatelje i skladbe za harmoniku: 'Kindersuite 6 - Winter Morning' Vladislava Andreevicha Zolotaryova, 'La Follia' Bronislawa Kazimierza Przybylskija, 'Road Runner' Johna Zorna, 'Hymnkus' Johna Cagea, 'Metamorphoses' Torbjörna Ivana Lundquista«, sjeća se. »Osim autorske glazbe za harmoniku, radila sam i na sonatama Domenica Scarlattija i orguljskim djelima Johanna Sebastiana Bacha. Polifonija ovih skladbi, 'zborski' pristup te ritmički, melodijski i harmonijski utjecaji iz suvremene harmonikaške literature, oblikovali su me kao skladateljicu. Studiranje na Berklee College of Music i daljnji studij u New Yorku te poduke kod Bustera Williamsa, Cecilia McBeea, Dennisa Irvina i drugih kontrabasista, dali su

mi veliku podršku i pokazali da sam na pravom putu kao jazz basistica. Tijekom studijskog boravka u New Yorku, gdje sam pohađala poduke od dvadesetak basista, posebno su me se dojmili legendarni Afroamerički basisti Cecil McBee i Buster Williams. Na to nisam gledala kao na tipične lekcije, jer to je zapravo bilo prenošenje iskustva, uvidi u njihove priče i povijest jazz-a. U tim situacijama prostoriji je ispunjavala posebna aura. Vatra za moje sljedeće godine kao jazz glazbenika bila je zapaljena i još uvijek gori.«

Slobodne odluke

Gina Schwarz se potpuno »zapalila« za jazz u svim njegovim oblicima. Strast i ljubav koju osjeća prema toj glazbi odredila je njezin život i karijeru. »Jazz je neposredna glazba«, tvrdi. »Trenutačno skladanje i spontane reakcije između glazbenika prepuno je čarobnih trenutaka. Volim spontano tražiti najjače note, bas linije, kontrapunkte i melodije. Za mene su najbolji trenuci na pozornici oni u kojima glazbenici, s određenim 'samozaboravom', intenzivno bendovski interpretiraju raspoloženja i osjećaje te na pozornici pričaju priču koja se iskreno, direktno i strastveno prenosi publici. Bez strasti i inspiracije, jazz glazbenik neće moći pričati priče i teško će moći osvojiti publiku. Nadahnjuju me raspoloženja, nadahnjuju me iskustva, događaji, putovanja, kulture, drugi glazbenici, ljudi, atmosfera i potraga za bojama. Ritmički energični grooveovi, snažne bas linije, harmonije, snažni ritmovi i lirske melodije također su izvor moje inspiracije, mašte i kreativnosti. Život je energija! Osjetiti vlastitu energiju i energiju različitih osobnosti na pozornici jednako mi je jedinstveno kao i aura publike. Razvoj kreativnosti i glazbene individualnosti, potraga za vlastitim glasom i stilom ili eksperimentiranje s novim stilovima za mene su važni i uzbudljivo. Slušanje glazbe proširuje moj repertoar i stalno mijenja moju glazbu. Ako čujem nešto drukčije dok slušam snimke vlastitih solaza, prepoznajem

glazbeni razvoj. Isto vrijedi i za moje skladbe. Svijest je prvi korak prema promjeni. Razvoj i promjena stvaraju 'nove stvari'. Posebno me nadahnjuju raspoloženja i osjećaji. Moj cilj je na najbolji mogući način iskoristiti neke sažete zamisli i dalje ih razvijati. Ponekad postavljam zadatke ili granice da izazovem sebe ili promijenim svoju perspektivu. Prigodom osmišljavanja posljednjeg albuma bila sam fascinirana i nadahnuta glazbom i tekstovima britanskog gitarista Nicka Drakea, ali i djelima Georgesa I. Gurdjieffa. Ponekad u svojim djelima upućujem na utjecaje pojedinih glazbenika pa naslovi dobiju posvetu, primjerice skladba 'From Shenandoah' posvećena je Charlieju Hadenu, 'Dark Glasses' Milesu Davisu, a 'Toronto' Kennyju Wheeleru. Ponekad i klasična glazba može biti nadahnuće za djelo, kao što je slučaj s Preludijem u e-molu v. »Venezia« Frederica Chopina. Tijekom mog studija u Bostonu vrsta piva je bila izvor mog rada - 'Sam Adams' je naslov. Drugo zaključavanje i povezane faze pandemijske krize iskoristila sam kao inspiraciju za nove skladbe što sam ih snimila za album 'All alone 2020' koji je objavljen 2022.«

Strast prema improvizaciji i spontanost u izražavanju također su odrednice njezine glazbe. »Svida mi se usporedba s jezikom - trebamo ga kao alat za pričanje priča«, govori Gina Schwarz. »U improvizaciji, što više zanata imam na raspolaganju, to bolje i slobodnije mogu izraziti svoje priče. Uz manje ograničenja, glazba lakše teče. Razmišljanje je tada sekundarno. Volim spontano tražiti jake melodije u svojim solazama. Čak i u 'normalnom' životu uživam u izazovu svoje spontanosti i improvizacije. Krenuti novim putem, napustiti uobičajenu rutinu i riskirati - to je za mene uzbudljivo. Dosada i monotonija nemaju nikakve veze s jazzom. Jazz je stav prema životu, otvoreni smjer. Sloboda u životu mi je bitna i pod tim prvenstveno mislim na slobodne odluke. Ovo zvuči vrlo jednostavno, ali nije.«

Davor HRVOJ

ELMO NERO



KNJIGE

Moderna vremena

www.mvinfo.hr

ANDREA MATOŠEVIĆ: »KOLOS JADRANA«, SREDNJA EUROPA

»Stvaranje broda u prvom je redu - stvaranje re- da.« (Iz filma »Berge Istra«, Frano Vodopivec, 1973). Monografija »Kolos Jadrana: Industrijski film i brodogradilište Uljanik u drugoj polovici XX. stoljeća« autorice Andree Matošević originalan je i ažuriran doprinos te pruža inovativno razumijevanje uloge brodogradnje i industrijskoga filma u izgradnji lokalnih i globalnih imaginarija gospodarskog razvoja i povijesne modernosti kroz dvadeseto stoljeće. Sukladno uredničkim odlukama te fokusom autora analiziranih filmova, brodovi postaju označitelji različitih političkih i kulturoloških poruka. Autoričino dubinsko poznavanje studije slučaja Uljanik i podrobna usredotočenost na poetiku ovih filmova knjigu čini impresivnom, i kod čitatelja budi želju da dokumentarne filmove pogleda u cijelosti (iz recenzije Chiare Bonfiglioli). Antropološki pristup u knjizi označen je ispitivanjem u filmskom mediju prikazanih odnosa šireg brodogradilišnog konteksta koji uključuje visoku politiku, integrativne procese između više brodogradilišta, odnos između Uljanika i grada, radničku kulturu rada i proizvodnju kulture, simboličke i fizičke metamorfoze brodova, tehnološke pomake, kao i pauperizaciju rada i radnih uvjeta (Sanja Puljar D'Alessio).



PEDRO ALMODÓVAR: »POSLEDNJI SAN«, NAKLADA LJEVAK



Pedro Almodóvar (Calzada de Calatrava, 1949.), filmski redatelj, scenarist i producent, uz Bunuela, kulturno je ime španjolskog i svjetskog filma. »Ova knjiga ponajviše nalikuje rascjepkanoj, nepotpunoj i ne baš sasvim razgovjetnoj autobiografiji. Usprkos tome, vjerujem da će čitatelj na koncu dobiti ponajviše informacija o meni kao sineastu, kao pripovjedaču (pisicu) i o tome kako se u mojem životu sve to uspijevalo ispreplesti s još ponečim.« Tako svoje djelo predstavlja Pedro Almodóvar u uvodnome dijelu, predstavljajući ujedno i svaku od dvanaest pripovijedaka od kojih je sačinjeno. Ima u njemu različitih razdoblja, od kraja šezdesetih

pa sve do danas, a u svima se zrcale njegove duboko prisutne opsesije: mračno doba školovanja, slavlje humora, njegov umjetnički razvoj, neugodna strana popularnosti ili utjecaj fikcije na život. Nuđeci višestruke slojeve čitanja, »Posljednji san« (prevela Željka Somun) ustvari je katalog načina pripovijedanja i otkriva nam pisca koji je potajice iznjedrio izuzetno književno djelo. »Svojom blagom i pronicljivom pozornošću kao da se trudi ljudske strasti sljubiti s nedokučivom logikom života, stoga Almodóvar razmatra cjelokupan spektar boja naše duše: bol, tugu, ljubav, čežnju, ušhit, nemir, neobuzdan poriv za komuniciranjem, izbežumljenost šutnjom.« (Antonio Tabucchi)

KAPKA KASSABOVA: »12 MINUTA LJUBAVI«, NAKLADA OCEANMORE



Kapku Kassabovu čitatelji su već upoznali kroz »Granicu«, njezin jednako čarobni (pomalo i čarobnjački) putopisni vremeplov. I »12 minuta ljubavi« takva je knjiga: putopisni vremeplov kroz osobnu istraživačku pustolovinu koja doslovno ide oko svijeta - kao i oko same sebe. Dijelom putopis, dijelom životopis, pred čitateljima je uzbudljiva šetnja kroz mitove o tangu i njegovim tjelesnim, emocionalnim i psihološkim slojevima. U »Priči o tangu« putujemo od Novog Zelanda do Argentine, preko New Yorka, Londona, Pariza i svih drugih stanica koje je tango u svojoj stogodišnjoj povijesti obilježio. Ova je knjiga (prevela Magdalena Vračarić) i formalno, ali ponajviše sadržajem, nalik tangu. Svi koji plešu jako će je dobro razumjeti i smiješiti će se čitajući, a oni koji još ne plešu morat će sami sebi priznati da se nešto u njima pomaknulo, nešto posve posebno, drukčije od čega što su iskusili.

TOVE DITLEVSEN: »LICA«, LECTOR



Tove Ditlevsen (1917. - 1976.) jedna je od najvažnijih, najpoznatijih i najosebujnijih autorica danske književnosti 20. stoljeća. Objavila je više od trideset knjiga (romane, zbirke pjesama i kratkih priča te memoare) od kojih je velika većina autobiografska. U »Licima« (preveo Mišo Grundler) pratimo lik Lise Mundus, koja, iako je pisanje sav njezin život, već dvije godine nije na papir stavila niti jednu novu rečenicu. Ne želi više pisati dječje knjige, kojima je stekla uvažavanje i pozornost kritike i medija, već bi svakako htjela postati »pravi književnik«, onaj koji stvara »odraslu literaturu«. Zaista neobičan pogled na stvari u zemlji Andersena. Nemoćna da se pokrene u željenome smjeru, pada u duboku depresiju, a situaciju svakako ne popravlja ni činjenica da je i drugi suprug nesmiljeno i javno vara. Osamljena i frustrirana, već načete psihe, konfabulira fatalne urote u svojem okruženju, prividaju joj se lica koja stanuju u tuđim tijelima, plaši se svakog glasa i šuma. Unatoč užasu koji opisuje, Ditlevsen piše duboko humano i s puno razumijevanja.

Više informacija o novim knjigama potražite na www.mvinfo.hr